

DT SWISS

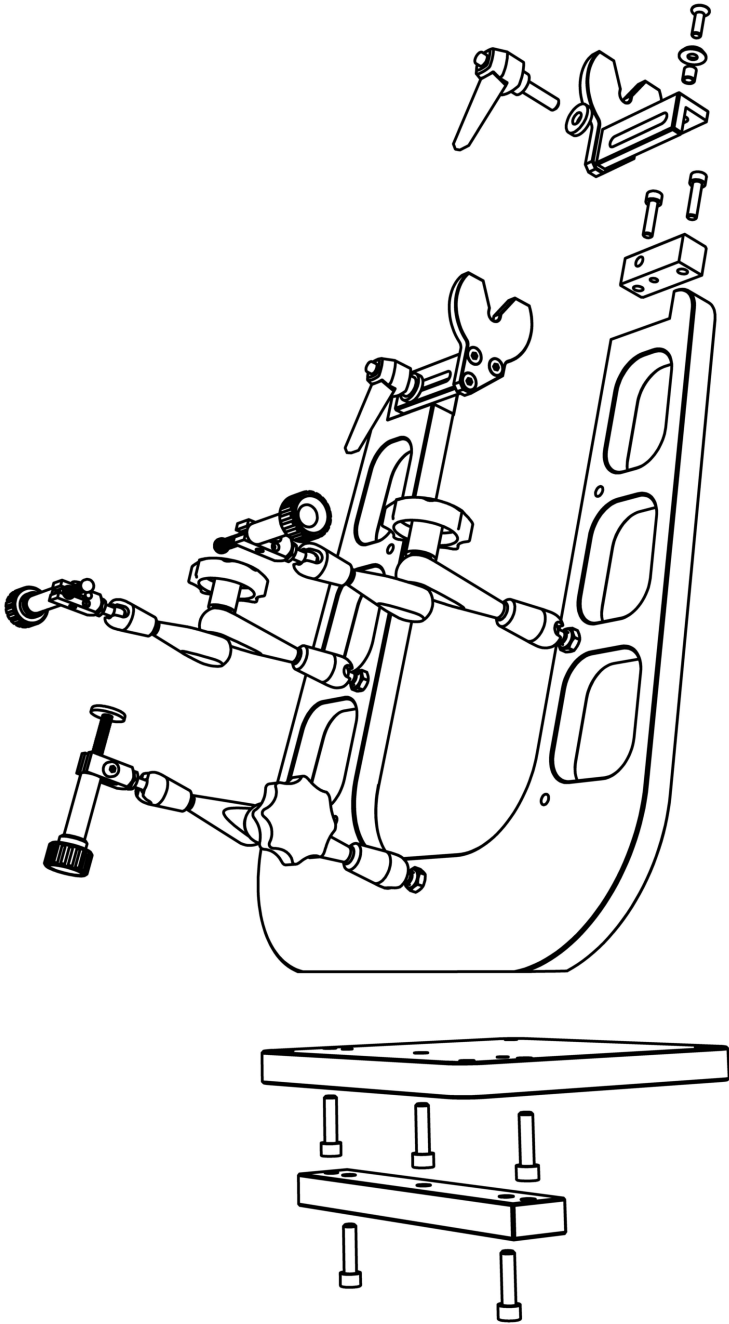
PROLINE

TRUING STAND

*BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
MANUEL D'UTILISATION*

V2020.11

1. ALLGEMEINES	4
2. MONTAGE	4
3. ARBEITEN MIT DEM DT SWISS ZENTRIERSTÄNDER	6
4. WARTUNG	7
5. GARANTIE (EUROPA)	7
1. GENERAL INFORMATION	8
2. ASSEMBLY	8
3. WORKING WITH THE DT SWISS TRUING STAND	10
4. MAINTENANCE	11
5. WARRANTY (EUROPE)	11
1. GÉNÉRALITÉS	14
2. MONTAGE	14
3. TRAVAILLER AVEC DT SWISS TRUING STAND	16
4. MAINTENANCE	17
5. GARANTIE (EUROPE)	17
TECHNISCHE DATEN	18
TECHNICAL DATA	18
DONNÉES TECHNIQUES	18



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen DT Swiss Komponente! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt made by DT Swiss entschieden.

1. ALLGEMEINES

Dieses Handbuch richtet sich an den Anwender der Komponente. Es beinhaltet Montage, Wartung und Pflege der Komponente sowie die Garantiebestimmungen. Das Handbuch muss vom Anwender vor dem Gebrauch gelesen und verstanden worden sein. Auch Drittenwender müssen über die nachfolgenden Bestimmungen informiert werden.

Weiterführende Informationen und Tätigkeiten, siehe www.dtswiss.com.



GEFAHR

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsche Montage oder falschen Gebrauch!

- Wenden Sie sich bei Unklarheiten an ein DT Swiss Service Center. Lassen Sie die Montage von einem erfahrenen Fachmann durchführen.
- Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des DT Swiss Zentrierständers aufmerksam durch.
- Der DT Swiss Zentrierständer ist ausschliesslich als Zentrierständer für den Laufradbau zu gebrauchen. Die Verwendung des DT Swiss Zentrierständers oder dessen Teile für eine von der Bedienungsanleitung abweichende Handhabung ist nicht zulässig.

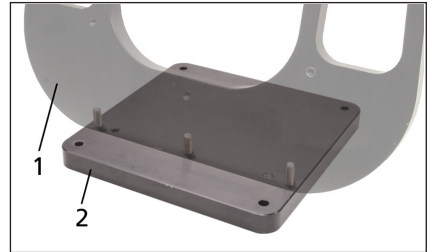
2. MONTAGE

Überprüfen Sie die Teile in der Verpackung auf Vollständigkeit. Vergleichen Sie dazu die Komponenten mit der Zeichnung (siehe Beginn dieses Handbuchs).

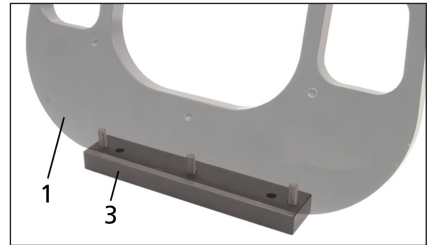
MONTAGE DER GRUNDPLATTE AM GRUNDSTÄNDER

Es gibt drei Varianten:

1. Montage des DT Swiss Zentrierständers auf einer Arbeitsplatte:
 - a. Grundplatte (2) mit drei Innensechskantschrauben (M8 x 30) mit dem Grundständer (1) verschrauben.
 - b. Bei Bedarf Grundplatte auf der Arbeitsplatte fixieren (Lochabstand 188 mm).



2. Montage des DT Swiss Zentrierständers in einem Schraubstock:
 - a. Schraubstockplatte (3) mit drei Innensechskantschrauben (M8 x 30) mit dem Grundständer (1) verschrauben.



3. Beide Varianten:
 - a. Grundplatte (2) mit drei und anschliessend die Schraubstockplatte (3) mit zwei M8 x 30 Innensechskantschrauben mit dem Grundständer (1) verschrauben.

MONTAGE DER MULTILINK-ARME AM GRUNDSTÄNDER



VORSICHT

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DER MULTILINK-ARME UND DES ZENTRIERSTÄNDERS!

- Gewinde des Multilink-Arms so weit wie möglich (6 - 7 mm) in den Grundständer einschrauben.
- Mutter des Multilink-Arms mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.

Die Multilink-Arme können an allen M8 Gewinden des Grundständers montiert werden.

DT Swiss empfiehlt folgende Anordnung:

- Multilink-Arm mit dem Höhengschlagtaster unten in der Mitte.
- Multilink-Arme mit den Seitenschlagtastern auf der jeweiligen Seite in der Mitte.

Montage der Multilink-Arme:

1. Kleine, silberne Mutter vom Gewinde des Multilink-Arms entfernen.
2. U-Scheibe auf dem Gewinde des Multilink-Arms anbringen.
3. Multilink-Arm so weit wie möglich (6 - 7 mm) in den Grundständer einschrauben.
4. Mutter des Multilink-Arms mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.



MONTAGE DER AUFKLEBER ZUR EINSTELLUNG DER NABEN-EINBAUBREITE (OPTIONAL)

Es sind zwei verschiedenen Aufkleber für die rechte und die linke Seite des Zentrierständers vorhanden. Die Markierungen auf dem Aufkleber beziehen sich auf die äussere Kante der Klemmschiene der Laufradaufnahme (siehe Pfeil).

Aufkleber anbringen:

1. Nabe, von der Sie die Einbaubreite kennen, in den DT Swiss Zentrierständer einlegen.
2. Nabe mittig im Zentrierständer ausrichten.
3. Entsprechende Markierung des rechten bzw. linken Aufklebers auf die äussere Kante der Klemmschiene der Laufradaufnahme des Grundständers ausrichten.



3. ARBEITEN MIT DEM DT SWISS ZENTRIERSTÄNDER

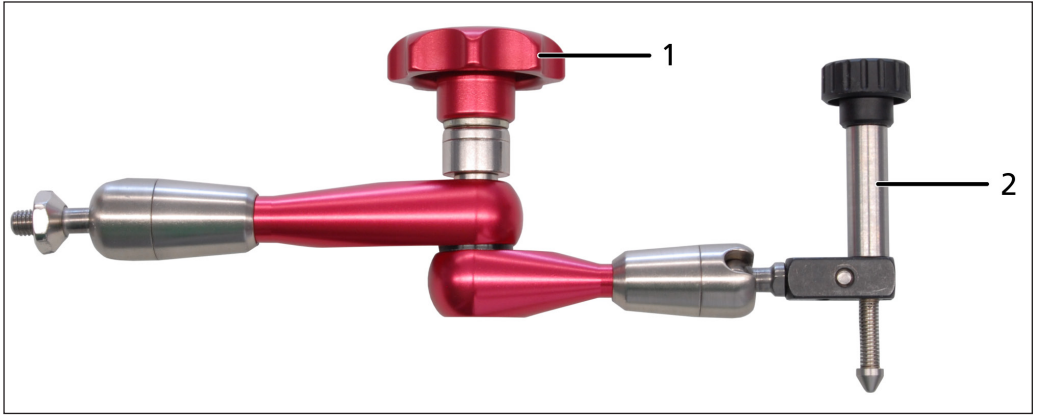
EINBAUEN EINES LAUFRADS

Durch das Lösen der Klemmhebel können Sie die Laufradaufnahmen seitlich hin und her bewegen.

1. Breite der Nabe ungefähr einstellen und Laufrad in die Aussparungen der Aufnahmeplatten einlegen.
2. Schnellspanner oder die Achse der Nabe anziehen.
Die Laufradaufnahmen müssen nicht zwingend in der Mitte des DT Swiss Zentrierständers sein, es kann aber gewisse Vorteile bei der optischen Kontrolle der Arbeitsschritte haben.
3. Klemmhebel festziehen.
Das Laufrad/die Nabe ist jetzt fest montiert. Lagerspiel der Nabe muss vor dem Zentrieren oder Kontrollieren des Laufrads behoben werden.

ARBEITSPUNKTE WÄHLEN

Mit den Multilink-Armen können Sie die Arbeitspunkte Ihren Gewohnheiten anpassen.



Durch Lösen des Zentralspanngriffs (1) kann der Taster (2) in jede beliebige Position gebracht werden. Nach Einstellung der gewünschten Position muss der Zentralspanngriff (1) wieder handfest angezogen werden.

Mit der Rändelschraube am Taster (2) kann der Arbeitspunkt feinjustiert werden.

WEITERE FUNKTIONEN

Dank der hohen Steifigkeit des DT Swiss Zentrierständers kann geprüft werden, ob das eingespannte Laufrad Lagerspiel hat.

Dank der hohen Präzision kann mit dem DT Swiss Zentrierständer und der als Zubehör erhältlichen analogen Messuhr der Rundlauf einer Scheibenbremse überprüft werden.

DT Swiss hat auf eine aufwändige und komplizierte Einrichtung zur Ermittlung der Mittigkeit des Laufrades verzichtet. So bleibt die Bedienung des DT Swiss Zentrierständers klar und einfach. Derzeit gibt es nichts einfacheres, schnelleres und genaueres um die Mittigkeit eines Laufrads zu kontrollieren als eine herkömmliche Radzentrierlehre, welche kurz an beide Seiten des Laufrads gehalten wird. Nach der Kontrolle mit der Zentrierlehre ist man sicher, dass das Laufrad mittig ist, da dieses System die kleinste Toleranz aller gängigen Messmethoden aufweist.

4. WARTUNG

Der DT Swiss Zentrierständer ist ein Präzisionswerkzeug und ist als solches sorgfältig zu behandeln.

Bei täglichem Gebrauch:

- Alle Teile mindestens einmal monatlich mit einem weichen Tuch reinigen.
- Führungen der Laufradaufnahmen monatlich mit einem handelsüblichen Mehrzweckfett fetten.

Wird der DT Swiss Zentrierständer nicht täglich benutzt, können die Wartungsintervalle grösser sein. Mindestens einmal im Jahr müssen die oben beschriebenen Arbeiten ausgeführt werden.

5. GARANTIE (EUROPA)

Garantiebedingungen, siehe www.dtswiss.com

Thank you for choosing a DT Swiss component. You have purchased a quality product made by DT Swiss.

1. GENERAL INFORMATION

This user manual is intended for the user of the component. It includes information on the assembly, maintenance, care and the provisions of the warranty. This manual must be read and understood by the user before using the component. Third-party users must also be informed about the following provisions.

For further information and activities refer to www.dtswiss.com.



DANGER

Risk of injury and damage from incorrect assembly or incorrect use!

- In cases of doubt, please contact a DT Swiss Service Center. Assembly must be carried out by an experienced professional.
- Read the complete user manual attentively before commissioning DT Swiss truing stand.
- The DT truing stand is a truing stand for wheel building and is only to be used as such. Do not use the DT truing stand or any of its components for anything other than described in this manual.

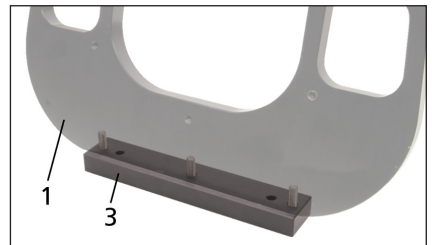
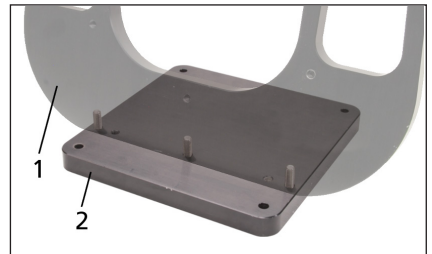
2. ASSEMBLY

Check the components in the packaging to ensure they are complete. Compare the parts with the drawing (see the start of this manual).

ASSEMBLING THE BASE PLATE ON THE BASE STAND

There are three versions:

1. Mount the DT Swiss truing stand on a worktop:
 - a. Screw the base plate (2) using three Allen head screws (M8 x 30) to the base stand (1).
 - b. If necessary, secure the base plate to the worktop (hole spacing 188 mm).
2. Mount the DT Swiss truing stand onto a vice:
 - a. Screw the vice plate (3) using three Allen head screws (M8 x 30) to the base stand (1).
3. Both versions:
 - a. Screw base plate (2) with three and then the vice plate (3) with two M8 x 30 Allen head screws to the base stand (1).



ASSEMBLING THE MULTILINK ARMS ON THE BASE STAND



CAUTION

Danger of damage to the multilink arms and the truing stand!

- Screw the thread of the multilink arm as far as possible (6 - 7 mm) into the base stand.
- Tighten the nut on the multilink arm to a torque of 15 Nm.

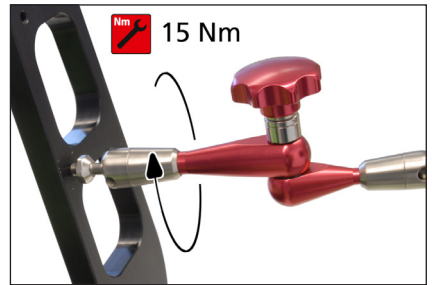
The multilink arms can be fitted onto all M8 threads on the base stand.

DT Swiss recommends the following configuration:

- Multilink arm with the radial run-out at the bottom in the center.
- Multilink arms with the lateral run-outs on the relevant side in the center.

Assembling the multilink arms:

1. Remove the small, silver-coloured nut from the thread of the multilink arm.
2. Attach the plain washer to the thread of the multilink arm.
3. Screw the multilink arm as far as possible (6 - 7 mm) into the base stand.
4. Tighten the nut on the multilink arm to a torque of 15 Nm.



AFFIXING THE STICKERS FOR ADJUSTING THE HUB INSTALLATION WIDTH (OPTIONAL)

Two different stickers are used for the right and left side of the truing stand. The marks on the stickers relate to the outer edge of the clamping rail on the wheel support (see arrow).

Affix the stickers:

1. Place the hub (of which you know the installation width) in the DT Swiss truing stand.
2. Align the hub in the center of the truing stand.
3. Align the corresponding marking on the right / left sticker with the outer edge of the clamping rail on the base stand's wheel support.



3. WORKING WITH THE DT SWISS TRUING STAND

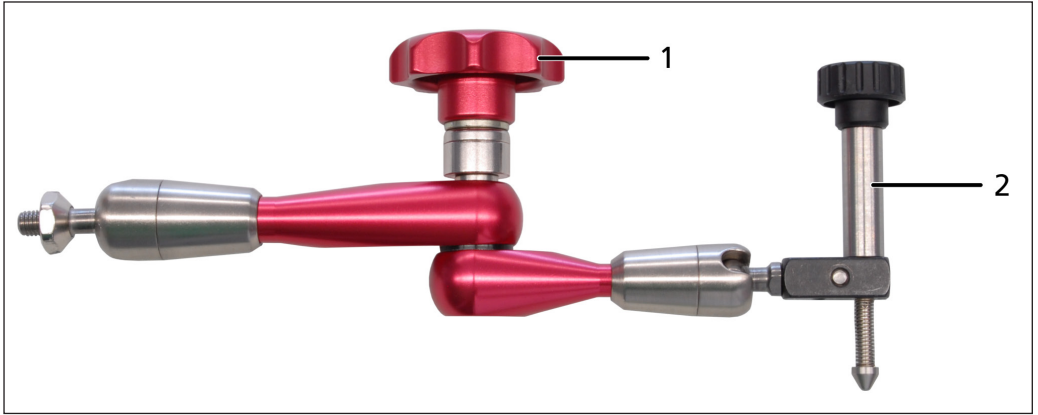
INSTALLING A WHEEL

Loosening the clamping lever allows you to move the wheel supports laterally side to side.

1. Set the width of the hub approximately and place the wheel in the cut-outs on the mounting plates.
2. Tighten the quick fastener or the hub's axle.
The wheel supports do not necessarily have to be in the center of the DT Swiss truing stand; however this can have certain advantages when it comes to visually inspecting work steps.
3. Tighten the clamping lever.
The wheel / hub is now firmly fixed in place. Any play in the hub must be eliminated before truing or checking the wheel.

SELECTING WORKING POINTS

The multilink arms allow you to adapt the working points to your preferences.



Loosening the central clamping grip (1) allows the truing device (2) to be moved to any position you wish. Once the desired position has been set, the central clamping grip (1) must be re-tightened by hand.

The working point can be finely adjusted using the knurled screw on the truing device (2).

OTHER FUNCTIONS

Thanks to the DT Swiss truing stand's excellent rigidity, it is possible to test whether the clamped wheel has any play in it.

Thanks also to its high precision, the DT Swiss truing stand and the analogue dial gauge available as an accessory can be used to check the radial run-out of a disc brake.

DT Swiss has foregone any complex or tedious set-up process for determining the concentricity of the wheel. As a result, operating the DT Swiss truing stand is simple and straightforward. There is currently no simpler, faster or more accurate way of checking the concentricity of a wheel than a conventional wheel centring gauge which is held on both sides of the wheel. After checking with the centring gauge, you can be assured that the wheel is centered since this system flags up even the smallest tolerance with all common measuring methods.

4. MAINTENANCE

The DT Swiss truing stand is a precision tool and as such should be handled with great care.

With daily use:

- Clean all parts at least once a month with a soft cloth.
- Grease the guides on the wheel supports once a month with a commercially available multi-purpose grease.

If the DT Swiss truing stand is not used on a daily basis, the maintenance intervals can be longer. The work described above must be carried out at least once a year.

5. WARRANTY (EUROPE)

Warranty conditions can be found at www.dtswiss.com

Toutes nos félicitations pour l'achat de vos nouveaux composants DT Swiss ! Vous avez choisi un produit de qualité « Made by DT Swiss ».

1. GÉNÉRALITÉS

Ce manuel est destiné à l'utilisateur des composants. Il concerne le montage, la maintenance et l'entretien des composants, ainsi que les conditions de garantie. Le manuel doit avoir été lu et compris par l'utilisateur avant l'utilisation. Les utilisateurs tiers doivent également être informés des prescriptions suivantes.

Pour toute information et activité supplémentaires, veuillez consulter www.dtswiss.com.



DANGER

Risque de dommages corporels et matériels en cas de mauvais montage ou d'utilisation inappropriée !

- Si certaines choses ne sont pas claires, adressez-vous à un centre de service DT Swiss. Faites exécuter le montage par un spécialiste expérimenté.
- Avant de commencer à vous servir du dispositif DT truing stand (poste de centrage DT Swiss), lisez attentivement tout le manuel d'utilisation.
- Le DT truing stand est exclusivement conçu pour servir de poste de centrage lors du montage de la roue. L'utilisation du DT truing stand ou de certains de ses éléments pour des opérations non prévues dans le manuel n'est pas admissible.

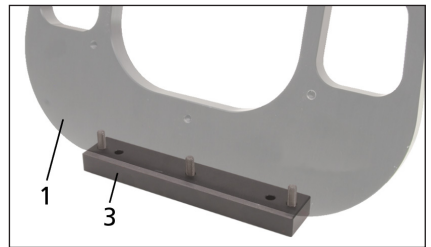
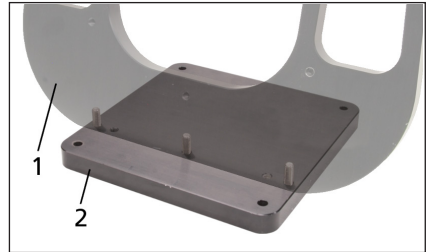
2. MONTAGE

Vérifiez que l'emballage contient tous les éléments prévus. Pour ce faire, comparez les pièces contenues dans ce dernier avec celles représentées sur le schéma (disponible au début de ce manuel).

MONTAGE DU SOCLE SUR LE MONTANT DE BASE

Il peut être effectué de trois manières :

1. Montage du DT truing stand sur une planche de travail :
 - a. Visser le socle [2] sur le montant de base [1] au moyen de trois boulons à six pans creux (M8 x 30).
 - b. Si vous le souhaitez, vous pouvez visser le socle sur la table (espacement des orifices : 188 mm).
2. Montage du DT truing stand sur un étau :
 - a. Visser la plaque d'étau [3] sur le montant de base [1] avec des boulons à six pans creux (M8 x 30).
3. Les deux options :
 - a. Fixer le socle [2] sur le montant de base [1] avec trois boulons à six pans creux M8 x 30, puis la plaque d'étau [3] sur le montant de base avec deux autres de ces boulons.





ATTENTION

RISQUE D'ENDOMMAGER LES BRAS MULTILINK ET LE POSTE DE CENTRAGE !

- Le filetage du bras Multilink doit être vissé sur le montant de base sur la longueur maximale (6 - 7 mm).
- Serrer l'écrou du bras Multilink avec un couple de 15 Nm.

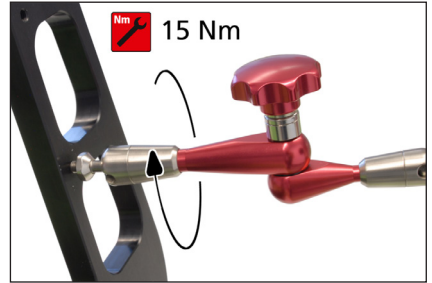
Les bras Multilink peuvent être montés sur tous les filetages M8 du montant de base.

DT Swiss conseille l'ordre de montage suivant :

- Le bras Multilink avec la touche d'essai pour battement radial au milieu en bas.
- Les bras Multilink pour battement latéral de chaque côté au milieu.

Montage des bras Multilink :

1. Enlever le petit écrou argenté du filetage du bras Multilink.
2. Fixer la rondelle sur le filetage du bras Multilink.
3. Le bras Multilink doit être vissé sur le montant de base sur la longueur maximale (6 - 7 mm).
4. Serrer l'écrou du bras Multilink avec un couple de 15 Nm.

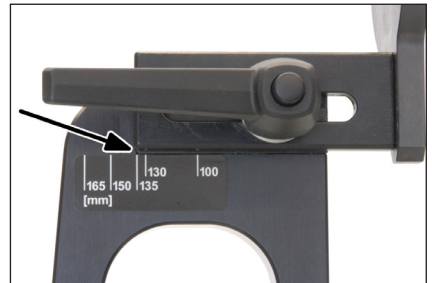


MONTAGE DE LA VIGNETTE SERVANT À RÉGLER LA LARGEUR DE MONTAGE DU MOYEU (OPTIONNEL)

Il y a deux vignettes pour le poste de centrage, une pour le côté droit et une pour le côté gauche. Les marques sur la vignette se réfèrent au bord extérieur du rail de serrage du logement de la roue (voir flèche).

Monter la vignette :

1. Monter sur le DT truing stand un moyeu dont vous connaissez la largeur de pose.
2. Placer le moyeu sur le milieu du poste de montage.
3. Coller sur le montant de base la vignette droite et la vignette gauche, avec les marques correspondantes dirigées vers le bord extérieur du rail de serrage du logement de la roue.



3. TRAVAILLER AVEC DT SWISS TRUING STAND

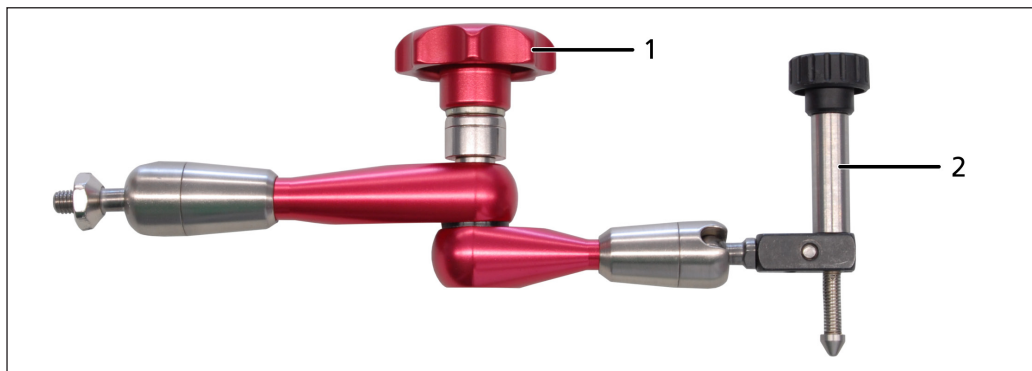
MONTAGE D'UNE ROUE

Desserrer le levier de serrage pour déplacer la roue latéralement, d'un côté comme de l'autre.

1. Régler approximativement la largeur du moyeu et placez la roue dans les logements des plaques de positionnement.
2. Serrer le serrage rapide ou l'axe du moyeu.
Les logements de la roue ne doivent pas être obligatoirement situés au milieu du DT truing stand, mais ce placement peut présenter certains avantages lors du contrôle visuel des différentes étapes de montage.
3. Serrer à fond les leviers de blocage.
La roue/le moyeu est monté à présent. S'il y a du jeu dans les roulements du moyeu, il convient de le rectifier avant que la roue soit définitivement centrée et contrôlée.

CHOIX DES POINTS DE TRAVAIL

Les bras Multilink permettent d'adapter les points de travail en fonction de vos habitudes.



Desserrer la manette centrale de serrage (1) pour placer la touche d'essai (2) dans pratiquement n'importe quelle position. Après ajustement de la position souhaitée, vous devez resserrer la manette de serrage central (1) à fond.

Un réglage fin du point de travail peut être opéré avec la vis à tête moletée sur la touche d'essai (2).

AUTRES FONCTIONS

Étant donné l'extrême rigidité du DT truing stand, il est possible de vérifier si la roue montée présente un jeu au niveau des roulements.

Grâce à son haut degré de précision, le DT truing stand et l'indicateur analogique à cadran disponible en option peuvent être utilisés pour contrôler la concentricité d'un frein à disque.

DT Swiss a renoncé à utiliser un système coûteux et compliqué pour évaluer un centrage. Ainsi, le maniement du DT truing stand reste simple et aisé.

Actuellement, une jauge traditionnelle de centrage de roue, que l'on place brièvement d'un côté et de l'autre de la roue, est l'outil le plus simple, le plus rapide et le plus précis pour contrôler le centrage d'une roue. Après avoir opéré le contrôle avec la jauge de centrage, on peut être certain que la roue est correctement centrée, étant donné que ce système présente la marge de tolérance la plus réduite de toutes les méthodes de mesure courantes.

4. MAINTENANCE

Le DT truing stand est un outil de précision et doit, en tant que tel, être soigneusement entretenu.

Pour un usage quotidien :

- Le DT truing stand doit être nettoyé au moins une fois par mois avec un chiffon doux.
- Il faut ensuite graisser les guidages des logements de roue avec une graisse tous usages courante.

Si vous n'utilisez pas le DT truing stand tous les jours, vous pouvez espacer les intervalles d'entretien. En tout cas, le nettoyage et le graissage mentionnés ci-dessus doivent avoir lieu au moins une fois par an.

5. GARANTIE (EUROPE)

Les conditions de garantie sont disponibles sur www.dtswiss.com

TECHNISCHE DATEN

zulässige Einbaubreiten der Naben	100 - 165 mm
zulässige Achssysteme	Schnellspanner / Steckachsen / bolt-on Systeme / herkömmliche Achsen mit Muttern
zulässige Laufraddurchmesser	12 - 29" mit oder ohne Bereifung

Besuchen Sie www.dtswiss.com für Zubehör.

TECHNICAL DATA

built-in width range for hubs	100 - 165 mm
permissible axle systems	quick release / thru axle / bolt-on systems / conventional axles with nuts
permissible wheel diameter	12 - 29" with or without tire

Visit www.dtswiss.com for accessories.

DONNÉES TECHNIQUES

largeur de montage des moyeux admise	100 - 165 mm
systèmes d'axes admis	Serrage rapide / Axes creux / Systèmes boulonnés (bolt-on) / Axes usuels avec écrous
diamètre de roue admis	12 - 29" avec ou sans pneu

Visitez www.dtswiss.com pour les accessoires.

DT SWISS AG

Längfeldweg 101
CH - 2504 Biel/Bienne
info.ch@dtswiss.com

DT SWISS, INC.

2493 Industrial Blvd.
USA - Grand Junction, CO 81505
info.us@dtswiss.com

DT SWISS (FRANCE) S.A.S.

Parc d'Activites de la Sarrée
Route de Gourdon
F - 06620 Le Bar sur Loup
info.fr@dtswiss.com

DT SWISS ASIA LTD.

No.5, Jingke 5th Rd., Nantun District
Taichung City 408
Taiwan (R.O.C.)
info.tw@dtswiss.com

DT SWISS DEUTSCHLAND GmbH

Albert-Einstein-Strasse 3
59302 Oelde
Germany
info.de@dtswiss.com

DT SWISS POLSKA Sp. z o.o.

ul. Towarowa 36
PL-64-600 Oborniki
Poland
info.pl@dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

All rights reserved.

© by DT SWISS AG

www.dtswiss.com



TXWXXXXWRXXS